

Testspiele bleiben verboten!



Das war im vergangenen Jahr – wer hätte da gedacht, dass so ein gemeinsames Erlebnis 2020 in der Heimat nicht mehr möglich sein wird ... Keine guten Nachrichten leider für die Fußballer-Szene im Altlandkreis: Die erhofften und von politischer Seite signalisierten Lockerungen wird es vorerst nun doch nicht geben! Alle Test-, Freundschafts- und Vorbereitungsspiele bleiben den Amateur-Fußballern in Bayern weiterhin untersagt. In der letzten Kabinettsitzung vor der Sommerpause hat der Ministerrat am gestrigen Dienstag keine weiteren Lockerungen hinsichtlich der schrittweisen Wiederaufnahme des Amateurfußball-Spielbetriebs im Freistaat beschlossen und damit auf die jüngsten Entwicklungen der Corona-Pandemie reagiert.

Unser Foto zeigt die Zuschauer-Kulisse bei einem Derby in Ramerberg gegen die Griesstätter im Jahr 2019.

Das gab Staatsminister Dr. Florian Herrmann in der anschließenden Pressekonferenz bekannt. Gleichzeitig wurde die aktuell geltende, sechste **Bayerische Infektionsschutz-Maßnahmenverordnung bis zum 16. August verlängert.**

„In der vergangenen Woche gab es positive Signale dahingehend, dass unsere rund 4500 bayerischen Vereine schon bald wieder Fußballspiele absolvieren können. Wir hatten auf diesen Schritt gesetzt, da auch in den Nachbarbundesländern wieder gespielt werden kann und auch viele bayerische Vereine dorthin ausweichen, um Freundschaftsspiele auszutragen.

Es bleibt aber dabei, dass die Pandemie längst nicht gebannt ist und sich die Vorzeichen tageweise ändern. Was sich in der vergangenen Woche noch sehr zuversichtlich angehört hat, klingt jetzt wieder ganz anders. Dass wir uns nun weiter in Geduld üben müssen und weiterhin nur Training möglich ist, ist für uns alle natürlich enttäuschend“, sagt **BFV-Geschäftsführer Jürgen Igelspacher.**

Und weiter: „Wir werden weiterhin im Sinne unserer Vereine bei der Politik vorsprechen und unsere Interessen klar zum Ausdruck bringen. Gleichzeitig gilt es aber auch, die Entscheidungen der Bayerischen Staatsregierung zu akzeptieren, denn die Zahlen haben sich im Vergleich zur Vorwoche verändert und wir stehen in Bayern erst am Beginn der Sommerferien.“

Die Re-Start-Pläne des Bayerischen Fußball-Verbandes sehen aktuell noch vor, dass die derzeit unterbrochene Spielzeit 2019/20 im September fortgesetzt wird, sollten dies die staatlichen Vorgaben dann auch erlauben.

Man hatte in den Vereinen darauf gehofft, sich zumindest den ganzen August mit Testspielen darauf vorbereiten zu können ...

„Stand jetzt bleibt dieser Plan bestehen. Ebenso gilt nach wie

vor die beschlussmäßige Zusage, dass wir die Wiederaufnahme des Spielbetriebs mindestens vier Wochen zuvor ankündigen werden. Aber um die aktuellste Entwicklung zu besprechen, haben wir kurzfristig für den morgigen Donnerstag, 30. Juli, eine Vorstandssitzung einberufen. **Wir hoffen auf eine baldige Lockerung hinsichtlich von Trainingsspielen – wenn auch ohne Zuschauer und mit handhabbarem Hygienekonzept.** Das wäre der nächste herbeigesehnte Schritt, ehe wir dann von Wettkampfspielbetrieb sprechen“, erklärt Igelspacher.

Foto: Renate Drax